

Berufsinformationstag Keramik am 17.03.2012 in Hör-Grenzhausen

Ausbildungstag der Institute des Bildungs- und Forschungszentrum Keramik

»Welche Ausbildung soll ich anstreben?« Diese Frage bewegt die Schüler spätestens ab Klassenstufe 9 wie kaum eine andere. Der beste Weg, um sich über das persönliche Ausbildungsziel klarer zu werden, ist nicht nur Informationen zu sammeln, sondern die Möglichkeit in die Ausbildung hinein zu schnuppern und sich mit anderen Auszubildenden oder Lehrern darüber auszutauschen.

Die Keramik hat im Westerwald eine lange Tradition. Dies wissen auch viele Menschen aus der Region. Moderne Entwicklungs- und Forschungsergebnisse in der Keramik lassen bereits keramische Produkte im KFZ (Zündkerzen, Bremsen), Energie- und Umwelttechnik (Kraftwerke, Isolation, Luftfilter, Katalysatoren) und Computertechnik (Chipträger, Piezokeramik, Steckverbindungen) Anwendung finden. Für diese modernen Anwendungsbereiche der Hochleistungskeramik sind interessante neue Ausbildungsberufe und Studienfächer konzipiert worden, die im Bildungs- und Forschungszentrum Keramik angeboten werden.

Am 17.03.2012 öffnet das BFZK nun die Türen und lädt alle interessierte junge Menschen auch mit ihren Eltern ein, um sich über die Chancen keramischer Aus- und Weiterbildung zu informieren. Das Bildungs- und Forschungszentrum Keramik steht neben modernen und praxisnahen Ausbildungen und marktadäquaten beruflichen Qualifizierungsangeboten auch für innovative Bachelor- und Master-Studiengänge.

Die kreativen Berufe in den Bereichen Kunst, Design, Gestaltung und Handwerk stellen die Institute: *Institut für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG), Fachschule für Keramikgestaltung und die BBS Montabaur - Abt. Keramik* vor. Die technisch ausgerichteten Berufe (Industriekeramiker, Keramiker, Keramikingenieur - Bachelor/Master) werden durch die Institute: *Fachhochschule Koblenz, Forschungsinstitut Glas/Keramik, Fachschule für Keramiktechnik, BBS Montabaur - Abt. Keramik* vorgestellt.

Durch den besonderen Verbund der Ausbildungsinstitute in Hör-Grenzhausen profitieren die Auszubildenden, Schüler und Studenten, da Ausbildungen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen begonnen werden können. Mit den aufeinander aufbauenden und durchgängigen Bildungsmöglichkeiten hat jeder die Chance eine fundierte Ausbildung bis zum hochwertigen Fachhochschulstudium absolvieren zu können.

Die Perspektiven junger Menschen nach ihren erfolgreichen keramischen Ausbildungen sind durch den großen Fachkräftebedarf in der Keramik und zusätzlich durch die gute Zusammenarbeit mit den Branchen Metall und Kunststoff sehr gut gewachsen. So ist das Bildungs- und Forschungszentrum Keramik auch im Verbund mit dem Innovationscluster Metall-Keramik-Kunststoff aktiv.

Berufsinformationstag Keramik am **17. März, 10.00 bis 15.00 Uhr** in der: **Fachschule Keramik Am Scheidberg 6 56203 Hör-Grenzhausen**
Ansprechpartner: Klaus Lehnhäuser oder Heike Corcilus
Tel.: 02624 9407-0 oder 02624 3306
E-Mail: schulleitung@fs-keramik.de

Weitere Informationen unter: **www.bfzk.de**
www.metall-keramik-kunststoff.de

Innovationscluster Metall-Keramik-Kunststoff

Der Innovationscluster Metall- Keramik-Kunststoff ist ein wichtiges Projekt der rheinland-pfälzischen Wirtschaftspolitik in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald. Die Branchen Metall, Keramik, Kunststoff und die Oberflächentechnik sind Schwerpunktbereichen im nördlichen Rheinland-Pfalz. Innerhalb dieses Wirtschaftszweiges befinden sich hier über 250 Unternehmen mit mehr als 25.000 Arbeitsplätzen. Ziel der Clusterinitiative ist die Vernetzung der Innovationspotenziale und die Bündelung der Kompetenzen aus Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen sowie den Unternehmen der Region, um innovative Produkte und Prozesse bis zur Marktreife zu entwickeln und somit zukunftsfähige Arbeitsplätze zu erhalten und zu generieren.

Der Berufsinformationstag wird durchgeführt mit der Unterstützung des Innovationsclusters Metall-Keramik-Kunststoff und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH. Diese Veröffentlichung wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Land Rheinland-Pfalz kofinanziert.



Wachstum durch Innovation — EFRE



BILDUNGSWEGE IN DER KERAMIK IM BILDUNGS- UND FORSCHUNGSZENTRUM KERAMIK HÖHR-GRENZHAUSEN

